

2016 | Semesterbericht Vetropack-Gruppe



Auf einen Blick

Kennzahlen

		31.12.2015	30.06.2015	+/-	30.06.2016
Nettoerlöse	Mio. CHF	557.0	271.1	14.6%	310.8
EBIT	Mio. CHF	50.3	24.1	27.4%	30.7
Konzerngewinn	Mio. CHF	42.1	14.2	71.8%	24.4
Cash Flow*	Mio. CHF	103.7	48.4	18.4%	57.3
Investitionen	Mio. CHF	65.0	47.5	- 13.7%	41.0
Produktion	1 000 Tonnen	1 330	617	15.0%	710
Stückabsatz	Mia. Stück	4.64	2.36	6.7%	2.51
Exportanteil (Stückbasis)	%	44.3	45.8	-	44.4
Mitarbeitende	Anzahl	3 228	3 030	8.4%	3 285
Bilanzsumme	Mio. CHF	784.3	729.8	17.3%	855.9
Eigenkapitalanteil	%	74.4	76.5	-	69.4
Kurs Inhaberaktie höchst	CHF	1 655	1 629	-	1 673
Kurs Inhaberaktie tiefst	CHF	1 200	1 200	-	1 350

* Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen

Agenda

Geschäftsbericht 2016	21. März 2017
Pressekonferenz (Bülach)	21. März 2017, 10.15 Uhr
Generalversammlung (St-Prex)	10. Mai 2017, 11.15 Uhr



Hans R. Rüegg, Präsident des Verwaltungsrats (links), Claude R. Cornaz, CEO (rechts)

Geschäftsentwicklung 1. Semester 2016

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Die Vetropack-Gruppe hat sich in der ersten Hälfte des Berichtsjahrs erfreulich entwickelt und ihre Marktleistung deutlich gesteigert. Vetropack Italia S.r.l., die seit Anfang August 2015 zur Vetropack-Gruppe gehört, leistete mit über 10 Prozent einen wesentlichen Beitrag zu den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen. Eine Ausnahme bildeten jedoch weiterhin die Vetropack AG in der Schweiz und JSC Vetropack Gostomel in der Ukraine.

Konstanter Markt. Die europäische Glasbehälterindustrie erlebte in den ersten sechs Monaten des laufenden Berichtsjahrs ein konstantes Marktumfeld. Aufgrund der gesunkenen Energiekosten verharrten die Preise auf Vorjahresniveau. Die kurzfristige, aber anlassbezogene Absatzsteigerung im Umfeld der Fussball-Europameisterschaft wirkte sich nicht im erwarteten Ausmass aus; die eher kühlen Wetterbedingungen dämpften die Konsumfreude.

Inlandmarkt Italien aufgebaut – Exportmärkte gestärkt. Durch die Übernahme von Vetropack Italia S.r.l. erhielt die Vetropack-Gruppe einen neuen Inlandmarkt mit starker

Marktpräsenz. Die anderen Vetropack-Gesellschaften schufen durch den weiteren Ausbau der Exportmärkte erfolgreich ein Gegengewicht zu ihren stagnierenden Inlandmärkten. Der Exportanteil betrug 44,4 Prozent (Vorjahr: 45,8 Prozent) des Gesamtabsatzes. Ohne die primär im Inlandmarkt tätige Vetropack Italia S.r.l. wäre der Exportanteil 46,8 Prozent.

Herausforderungen in der Schweiz und der Ukraine. Die zwingend notwendig gewordene kostenintensive Reparatur des Gewölbes der Grünlaswanne im Schweizer Vetropack-Werk reduzierte dessen Wertschöpfung. Der Produktionsausfall konnte jedoch durch Zulieferungen der

Schwesterwerke und Verkäufe ab Lager kompensiert werden. Ferner wirkt sich der starke Schweizer Franken nach wie vor negativ auf die gesamte Geschäftstätigkeit aus.

Die politische und wirtschaftliche Krise in der Ukraine sowie zusätzlich eingeführte Alkoholsteuern führten seit Anfang 2016 zu einem weiteren markanten Rückgang des Konsums. Der dadurch bedingte Umsatzrückgang konnte von JSC Vetropack Gostomel durch eine Steigerung des direkten Exports sowie Zulieferungen an Schwestergesellschaften nur teilweise kompensiert werden.

Umsatz. Die konsolidierten Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 14,6 Prozent auf CHF 310,8 Mio. (Vorjahr: CHF 271,1 Mio.). Vetropack Italia S.r.l. hat mit CHF 38,4 Mio. massgeblich zu dieser Steigerung beigetragen.

Leicht gesteigerte Wertschöpfung. Das konsolidierte EBIT betrug CHF 30,7 Mio. (Vorjahr: CHF 24,1 Mio.). Positiv wirkten sich auf die Wertschöpfung insbesondere die gesunkenen Energiekosten aus. Die EBIT-Marge betrug 9,9 Prozent (Vorjahr: 8,9 Prozent).

Der konsolidierte Semestergewinn von CHF 24,4 Mio. (Vorjahr: CHF 14,2 Mio.) lag 71,8 Prozent über dem Vorjahreswert, der durch hohe Kursverluste stark belastet war. Der Cash Flow belief sich auf CHF 57,3 Mio. (Vorjahr: CHF 48,4 Mio.). Die Cash-Flow-Marge erreichte damit weiterhin hohe 18,4 Prozent der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: 17,8 Prozent). Die Vetropack-Gruppe beschäftigte im Berichtszeitraum 3285 Mitarbeitende (Vorjahr: 3030), 259 davon arbeiteten im italienischen Vetropack-Werk.

Solide Bilanzstruktur. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2016 erreichte CHF 855,9 Mio. (Stand 31.12.2015: CHF 784,3 Mio.). Aufgrund vermehrter flüssiger Mittel und saisonal bedingter Zunahme der Forderungen stieg das Umlaufvermögen auf CHF 372,4 Mio. (Stand 31.12.2015: CHF 312,1 Mio.). Das Anlagevermögen betrug CHF 483,5 Mio. (Stand 31.12.2015: CHF 472,2 Mio.). Zur Finanzierung anstehender Investitionen in Anlagen wurde Fremdkapital zu den im heutigen Umfeld sehr günstigen Bedingungen aufgenommen. Das gesamte Fremdkapital belief sich auf CHF 261,9 Mio. (Stand 31.12.2015: CHF 200,6 Mio.). Das Eigenkapital erreichte CHF 594,0 Mio. (Stand 31.12.2015: CHF 583,7 Mio.).

Investitionen. In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahrs investierte die Vetropack-Gruppe unter anderem in den Aufbau einer Recycling-Anlage im tschechischen Werk zur Aufbereitung von Scherben für die Neuglasproduktion. Im kroatischen Glaswerk wurden die Glasblasmaschinen an einer Weissglaswanne modernisiert. Im Glaswerk der Vetropack AG in der Schweiz musste das Gewölbe der Schmelzwanne ausserplanmässig erneuert werden. Am Standort Pöchlarn erfolgte die bauliche Fertigstellung eines neuen Ausbildungs- und Trainingszentrums für die industrielle Glasproduktion. Ferner wurden im italienischen Werk Investitionen zur Optimierung der Produktionsabläufe und der Qualität getätigt.

Ausblick auf das zweite Semester. Die Vetropack-Gruppe geht von einer gleichbleibenden Marktsituation in den nächsten sechs Monaten aus. Einzig in der Ukraine werden die Auswirkungen des rückläufigen Inlandmarkts deutlicher spürbar und die Wertschöpfung wird auf Gruppenebene reduziert. Hinzu kommen die beiden im zweiten Halbjahr durchzuführenden turnusmässigen Reparaturen der Schmelzwannen im ukrainischen Werk Gostomel und im österreichischen Werk Pöchlarn, was zu höheren Aufwendungen führen wird.

Die konsolidierten Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sowie die Ertragszahlen der zweiten Jahreshälfte werden deshalb die Werte des ersten Halbjahrs nicht erreichen. Für das gesamte Berichtsjahr 2016 werden dank Vetropack Italia S.r.l. jedoch höhere Nettoerlöse, aber aus den oben genannten Gründen tiefere Ertragszahlen erwartet.

Vetropack Holding AG. Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet die Vetropack Holding AG ein im Vergleich zum Vorjahr höheres Ergebnis.

Mit freundlichen Grüssen


Hans R. Rüegg
Präsident des Verwaltungsrats


Claude R. Cornaz
CEO

Bülach, 25. August 2016

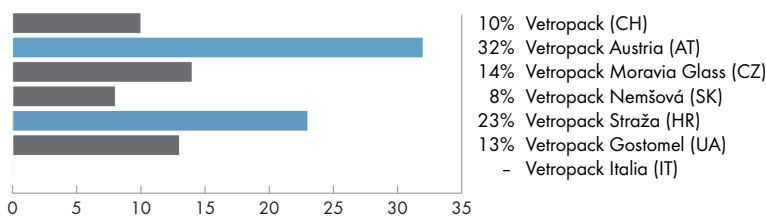
Vetropack-Gruppe

Vetropack gehört zu den führenden Verpackungsglaserstellern für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie in Europa. Sie verfügt über modernste Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in der Schweiz, in Österreich, in Tschechien, in der Slowakei, in Kroatien, in der Ukraine und in Italien.

Als kundennahes Unternehmen garantiert Vetropack innovatives Verpackungsdesign, verlässliche Produktqualität und termingerechten Lieferservice. Glasverpackungen von Vetropack sichern den Kunden die Basis für einen erfolgreichen Marktauftritt ihrer Produkte.

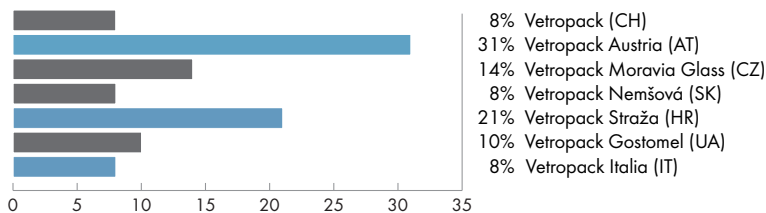
Verkauf 1. Semester 2015 nach Beteiligungsgesellschaften

(Total 2.36 Mia. Stück)



Verkauf 1. Semester 2016 nach Beteiligungsgesellschaften

(Total 2.51 Mia. Stück)



Finanzielle Berichterstattung – Vetropack-Gruppe

Ergebnisse per 30.06.2016

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Vetropack-Gruppe per 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt und lässt im Vergleich zur Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und in der Offenlegung zu.

Die Vetropack-Gruppe verzichtet ab dem Semesterabschluss 2016 auf eine verkürzte Darstellung der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Erfolgsrechnung sowie der konsolidierten Geldflussrechnung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber jenen des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2015 unverändert. Gegenüber jenen per 30. Juni 2015 gibt es aufgrund von Änderungen im Swiss GAAP FER 3 Anpassungen, welche auf Seite 7 näher erläutert werden. Im Berichtshalbjahr wurde die Steklodepo d.o.o., Rogatec (Slowenien) liquidiert und in die Vetropack Straža d.d., Hum na Sutli (Kroatien), überführt.

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	30.06.2015	31.12.2015	30.06.2016
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	61.7	61.7	81.3
Wertschriften	0.3	0.3	5.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.4	102.7	140.9
Sonstige kurzfristige Forderungen	8.3	11.5	14.6
Vorräte	91.5	129.9	126.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5.2	6.0	3.7
Total Umlaufvermögen	282.4	312.1	372.4
Anlagevermögen			
Sachanlagen	410.4	437.7	439.6
Finanzanlagen	16.2	17.3	28.5
Immaterielle Anlagen	20.8	17.2	15.4
Total Anlagevermögen	447.4	472.2	483.5
Total Aktiven	729.8	784.3	855.9
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.6	65.9	51.9
- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20.2	20.0	28.4
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.9	19.7	26.1
- Passive Rechnungsabgrenzungen	21.6	20.2	34.7
- Kurzfristige Rückstellungen	4.7	2.2	4.8
Langfristiges Fremdkapital			
- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31.6	31.5	74.8
- Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.0	1.7	2.3
- Langfristige Rückstellungen	34.8	39.4	38.9
Total Fremdkapital	171.4	200.6	261.9
Eigenkapital			
Aktienkapital	19.8	19.8	19.8
Kapitalreserven	0.3	0.3	0.3
Gewinnreserven	524.2	521.6	549.3
Konzerngewinn	14.2	42.1	24.4
Total Eigenkapital exklusive Minderheitsanteile	558.5	583.8	593.8
Minderheitsanteile	- 0.1	- 0.1	0.2
Total Eigenkapital	558.4	583.7	594.0
Total Passiven	729.8	784.3	855.9

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. Sem. 2015 ¹⁾	+/-	1. Sem. 2016
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	271.1	14.6%	310.8
Andere betriebliche Erträge	4.9	6.1%	5.2
Bestandesänderungen Fabrikate	- 6.5	-43.1%	- 3.7
Materialaufwand	- 41.7	22.5%	- 51.1
Energieaufwand	- 44.1	3.2%	- 45.5
Personalaufwand	- 59.8	17.1%	- 70.0
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	- 24.3	10.3%	- 26.8
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	- 3.7	0.0%	- 3.7
Andere betriebliche Aufwendungen	- 71.8	17.7%	- 84.5
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	24.1	27.4%	30.7
Finanzergebnis	- 6.9	- 107.2%	0.5
Ordentliches Ergebnis	17.2	81.4%	31.2
Betriebsfremdes Ergebnis*	1.3	- 76.9%	0.3
Konzerngewinn vor Steuern	18.5	70.3%	31.5
Ertragssteuern	-5.0	34.0%	- 6.7
Konzerngewinn inkl. Minderheiten	13.5	83.0%	24.7
Minderheitsanteil am Gewinn/Verlust von Konzerngesellschaften	0.7	- 142.9%	- 0.3
Konzerngewinn	14.2	71.8%	24.4
Ergebnis je Beteiligungsrecht			
Unverwässertes Ergebnis je Inhaberaktie in CHF	35.9		61.6
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie in CHF	7.2		12.3
Verwässertes Ergebnis je Inhaberaktie in CHF	35.9		61.6
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie in CHF	7.2		12.3

* inklusive Abschreibungen von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr CHF 0.6 Mio.) auf nicht betrieblichen Grundstücken und Gebäuden.

¹⁾ Die angepassten Vorschriften zur Umsatzerfassung nach dem Swiss GAAP FER Rahmenkonzept sowie nach Swiss GAAP FER 3, welche per 1. Januar 2016 in Kraft traten, wurden von der Vetropack-Gruppe bereits im Geschäftsjahr 2015 angewendet. Diese Anpassung wird als Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung behandelt, wobei die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst wurden (retrospektive Methode). Die Änderung besteht im Wesentlichen in der Umgliederung der Transportkosten als Abzugsposten des Nettoerlöses in die anderen betrieblichen Aufwendungen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung 1. Semester 2015

in Mio. CHF	berichtet	Anpassung	angepasst
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	252.8	18.3	271.1
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	0.0	- 24.3	- 24.3
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	0.0	- 3.7	- 3.7
Andere betriebliche Aufwendungen	- 81.5	9.7	- 71.8
Total	171.3	0.0	171.3

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	30.06.2015	31.12.2015	30.06.2016
Konzerngewinn inkl. Minderheiten	13.5	41.4	24.7
+ Abschreibungen Anlagevermögen	28.5	59.0	31.1
+/- Verluste aus/Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	0.0	0.9	0.0
+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.5	- 0.2	1.6
+/- Buchverlust/-gewinn Abgänge Anlagevermögen	0.7	0.9	0.6
+/- Sonstige liquiditätsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.2	1.7	- 0.7
= Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	48.4	103.7	57.3
+/- Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-37.2	- 5.2	- 38.5
+/- Ab-/Zunahme Vorräte	6.1	- 12.6	3.0
+/- Ab-/Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	4.2	2.0	- 0.6
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 10.0	- 3.6	- 14.1
+/- Zu-/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	12.3	- 6.3	21.6
= Geldfluss aus Betriebstätigkeit	23.8	78.0	28.7
- Auszahlung für Investitionen in Sachanlagen	- 47.2	- 63.7	- 28.1
+ Einzahlung aus Verkauf von Sachanlagen	2.4	1.9	0.1
- Auszahlung für Investitionen in Finanzanlagen	0.0	0.0	- 10.9
- Auszahlung für Unternehmenserwerb	0.0	- 30.7	0.0
- Auszahlung für Investitionen in immaterielle Anlagen	- 0.3	- 1.3	- 2.0
+/- Veränderung Wertschriften	0.0	0.0	- 4.5
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 45.1	- 93.8	- 45.4
- Dividendenausschüttung an Aktionäre	- 15.3	- 15.3	- 15.3
+/- Aufnahme/Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20.2	19.4	8.3
+/- Aufnahme/Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.0	- 3.9	43.8
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4.9	0.2	36.8
Währungseinflüsse	- 7.6	- 8.4	- 0.5
Veränderung Flüssige Mittel	- 24.0	- 24.0	19.6
Flüssige Mittel am Jahresanfang	85.7	85.7	61.7
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	61.7	61.7	81.3
Veränderung Flüssige Mittel	- 24.0	- 24.0	19.6

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF

	Aktienkapital	Kapitalreserven (Agio)	Einbehaltene Gewinne	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1.1.2015	19.8	0.3	611.7	631.8	1.0	632.8
Konzerngewinn			14.2	14.2	- 0.7	13.5
FX-Differenzen			- 72.2	- 72.2	- 0.4	- 72.6
Dividenden			- 15.3	- 15.3		- 15.3
Eigenkapital per 30.06.2015	19.8	0.3	538.4	558.5	- 0.1	558.4
Verrechnung Goodwill			- 16.8	- 16.8		- 16.8
Konzerngewinn			27.9	27.9		27.9
FX-Differenzen			14.2	14.2		14.2
Eigenkapital per 31.12.2015	19.8	0.3	563.7	583.8	- 0.1	583.7
Konzerngewinn			24.4	24.4	0.3	24.7
FX-Differenzen			0.9	0.9		0.9
Dividenden			- 15.3	- 15.3		- 15.3
Eigenkapital per 30.06.2016	19.8	0.3	573.7	593.8	0.2	594.0

Segmentberichterstattung

Die auf der obersten Leitungsebene für die Unternehmenssteuerung verwendete Segmentrechnung beinhaltet nur ein wesentliches Segment («Glasverpackungen»). Das Nebensegment «Spezialitätenglas» setzt sich nur aus Handelserlösen in der Schweiz zusammen (Müller + Krempel AG).

Nettoerlöse pro Land

in Mio. CHF	Veränderung	1. Sem. 2015	1. Sem. 2016
Glasverpackungen			
- Schweiz	- 8.6%	40.8	37.3
- Österreich	5.6%	88.1	93.0
- Tschechien	4.3%	34.9	36.4
- Kroatien	2.7%	54.7	56.2
- Slowakei	8.5%	21.1	22.9
- Ukraine	- 19.0%	26.9	21.8
- Italien	-	0.0	38.4
Spezialitätenglas (Schweiz)	4.3%	4.6	4.8
Total	14.6%	271.1	310.8

Die Vetropack-Gruppe verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil solche Angaben ein wesentliches Risiko von Wettbewerbsnachteilen bergen. Die Märkte, in welchen die Business Units tätig sind, sind enge Marktnischen mit wenigen, vorwiegend privaten Anbietern. Diese könnten aus den Segmentergebnissen Rückschlüsse auf Margen und Preise ziehen.

Ergebnis je Beteiligungsrecht

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem man den Konzerngewinn der entsprechenden Berichtsperiode, welcher den Aktionären der Vetropack-Gruppe zuzurechnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien dividiert.

	1. Sem. 2015	1. Sem. 2016
Auf die Aktionäre der Vetropack-Gruppe entfallender Konzerngewinn in Mio. CHF	14.2	24.4
Gewichtete Anzahl ausstehender Inhaberaktien für unverwässertes Ergebnis je Aktie	396 480	396 480
Gewichtete Anzahl ausstehender Namenaktien für unverwässertes Ergebnis je Aktie	1 982 400	1 982 400
Unverwässertes Ergebnis je Inhaberaktie in CHF	35.9	61.6
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie in CHF	7.2	12.3

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird bei beiden Aktienarten in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet, da für beide Aktienarten keine Verwässerungseffekte bestehen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung des konsolidierten Zwischenabschlusses durch den Verwaltungsrat am 25. August 2016 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagen dieses Zwischenabschlusses per 30. Juni 2016 beeinträchtigen könnten.

Weitere Angaben

Im Semesterbericht des Vorjahrs fehlten die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie, die Erläuterung zur Segmentberichterstattung sowie die Veränderung aus Währungseinflüssen und das Total der Veränderung des Fonds flüssige Mittel.

Impressum

Gesamtverantwortung und Konzept: Vetropack Holding AG, Bülach
Gestaltung: Arnold & Braun Grafik Design, Luzern
Druck: Kalt Medien AG, Zug

Sprachen: Diese Publikation erscheint in der Originalfassung
Deutsch sowie in der übersetzten Version Englisch.

Rechtlich verbindlich ist die deutsche Version. Copyright Wieder-
gabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet.
Belegexemplar erwünscht.

Zusätzliche Exemplare dieses Berichts können unter der auf der
Rückseite aufgeführten Adresse bestellt oder von der
Internetseite www.vetropack.com heruntergeladen werden.



Vetropack Holding AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 31 31
Fax +41 44 863 31 21
www.vetropack.com

Gesellschaften

Vetropack AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 34 34
Fax +41 44 863 31 23

CH-1162 St-Prex
Telefon +41 21 823 13 13
Fax +41 21 823 13 10

Vetropack Austria Holding AG
AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43 2757 7541
Fax +43 2757 7541 202

Vetropack Austria GmbH
AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43 2757 7541
Fax +43 2757 7541 202

AT-4550 Kremsmünster
Telefon +43 7583 5361
Fax +43 7583 5361 112

Vetropack Moravia Glass, a.s.
CZ-697 01 Kyjov
Telefon +420 518 733 111
Fax +420 518 612 024

Vetropack Nemšová s.r.o.
SK-914 41 Nemšová
Telefon +421 32 6557 111
Fax +421 32 6589 901

Vetropack Straža d.d.
HR-49231 Hum na Sutli
Telefon +385 49 326 326
Fax +385 49 341 041

JSC Vetropack Gostomel
UA-08290 Gostomel
Telefon +38 044 392 41 00
Fax +380 4597 31 135

Vetropack Italia S.r.l.
IT-20090 Trezzano
Telefon +39 02 458771
Fax +39 02 45877714

Müller+Krempel AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 35 35
Fax +41 44 863 31 24

Vetroconsult AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 32 32
Fax +41 44 863 31 22

Vetroreal AG
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 33 33
Fax +41 44 863 31 30